INSIDE SC TAMSWEG

Ausgabe 13
Saison 2016/17

April 2017

DAS FANMAGAZIN ZUM SC TAMSWEG – DIE NUMMER 1 IM LUNGAU

INHALT DIESER AUSGABE

AUFHOLJAGD STARTEN!

von Roland Hebesberger

Nach einer gelungenen Vorbereitung war der Start ins Frühjahr sehr bescheiden. Die vielen Verletzten zeigten nun Wirkung und die Tamsweger konnten nicht ihr volles Potenzial abrufen. So gab es zum Start drei sehr bittere Niederlagen gegen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf. Man rutschte auf Platz 11 in der Tabelle ab. Doch letzte Woche konnte man mit einer sehr guten Leistung einen sehr wichtigen Auswärtssieg in Piesendorf landen. Nun ist die Marschrichtung klar, an diese Leistung soll man anschließen und nun fleißig zum Punktesammeln anfangen, damit man so schnell wie möglich den Klassenerhalt perfekt machen kann. Die Aufholjagd Richtung sicheres Mittelfeld hat begonnen, der erste Prüfstein ist der SV Anthering, die 4 Punkte vor uns liegen!

Zwei knappe Niederlagen zum Start!

Ziel der Mannschaft rund um Coach Mag. Herbert Antretter war es nach dem Sieg in Fuschl im November in den vier direkten Duellen um den Klassenerhalt am Start der Frühjahrssaison die nötigen Punkte zu holen, um sich von unten so weit wie möglich zu entfernen. Diese Aufgabe wurde alles andere als ideal gelöst. Im ersten Spiel daheim gegen Grödig 1b hielt man gut mit, hatte auch seine Chancen, doch man nutzte sie nicht. Grödig zeigte sich eiskalt und netzte zwei Mal. Das Traumtor von Lanschützer in der Nachspielzeit kam leider zu spät. Deshalb wollte man eine Woche darauf in Salzburg gegen den ASV unbedingt punkten. Auch hier wollte es nicht klappen. Zwar lief man zwei Mal alleine auf das Tor zu und Jäger erzielte nach einer Ecke auch ein Traumtor, trotzdem führten Eigenfehler wieder zu unnötigen Gegentore und man musste wieder eine knappe 2:1 Niederlage hinnehmen. Somit überholten uns auch der ASV und die Tamsweger rutschten in der Tabelle immer weiter ab. Leider gab es auch eine Woche drauf kein gutes Ergebnis und der Druck wuchs immer weiter.

Mieses Spiel als Weckruf!

Es folgte die Heimpartie gegen den UFC Maria Alm. Hier wollte man mit einer soliden taktischen Leistung wichtige Punkte holen. In der ersten Halbzeit sah es noch ordentlich aus. Beide Mannschaften waren auf Augenhöhe und wieder vergaben die Tamsweger gute Chancen, wobei man hier wieder einmal alleine auf das Tor zu lief, doch auch Stefan Gautsch ließ diese große Chance aus! Die zweite Halbzeit war dann wohl einer der schlechtesten 45 Minuten in dieser Saison. Es gelang so gut wie gar nichts in der Offensive und hinten wurde man anfällig. Nach einer Ecke und einer Kopfballverlängerung versenkten die Gäste die Kugel. Danach folgte ein Abstimmungsproblem in der Abwehr und ein Weitschuss, was die 0:3 Heimniederlage besiegelte. Doch genau diese Halbzeit sollte als Weckruf für die Mannschaft dienen!

Turnaround in Piesendorf!

Es folgten interne Gespräche und es wurden die richtigen Worte gefunden! Der negative Druck wurde zum Positiven! In Piesendorf zeigten die Tamsweger wieder ihr wahres Gesicht. Man ging schnell durch Lanschützer in Führung und vergab darauf hin viele gute Chancen. Doch das Offensivspiel funktionierte wieder, die Mannschaft kämpfte gemeinsam und ließ keinen Millimeter Laufweg aus! Es folgte zwar der Rückschlag in Minute 55, als plötzlich der Ausgleich fiel, doch diesmal rappelte sich die Mannschaft auf und zeigte den unbedingten Siegeswillen. An der Chancenauswertung müssen unsere Jungs zwar noch arbeiten, doch die Belohnung folgte. Gautsch in der 80. Minute und Lanschützer nach einem weiten Abschlag von Schiefer in der 84. Minute sorgten für den wichtigen 3:1 Auswärtssieg in Piesendorf. Nun soll an diese Leistung angeknüpft werden und mit diesem Willen und dieser Leidenschaft sollten die nächsten 3 Punkte gegen Anthering aufs Tamsweger Konto wandern...

Der Juniors Kapitän im Gespräch

Vor 7 Jahren hat Lukas Fuchs zum Fußballspielen begonnen. Seitdem schnürt er seine Fußballschuhe für den SC Tamsweg. Mit 14 Jahren hatte er sein Debüt in der Reserve, mit 16 in der Kampfmannschaft. Aktuell ist er Kapitän der Juniors und spielt regelmäßig in der Landesliga. Was der ruhige und sympathische Defensivallrounder zu sagen habt, lest ihr in dieser Ausgabe!

Seite 2

Lungauer Bezirksmeisterschaft

Unsere Sektion Schwimmen hat wieder ordentlich zugeschlagen. Bei den Lungauer Bezirksmeisterschaften landeten alle SC Tamsweg SchwimmerInnen unter den Top 5, holten Rekorde und sammelten viele Siege! Einen Überblick gibt es in dieser Ausgabe

Seite 5

Der Juniors Kapitän spricht!

2010 mit 12 Jahren begann Lukas Fuchs seine fußballerische Karriere. Er spielte bis jetzt nur beim SC Tamsweg, hatte mit 14 Jahren seinen ersten Einsatz in der Reserve Mannschaft, mit 16 Jahren sein Debüt in der Kampfmannschaft. Aktuell ist der 19 jährige Verteidiger Kapitän der Juniors Mannschaft und verdient seine ersten Sporen in der Kampfmannschaft. Was der sympathische schnelle Defensivspieler zu sagen hat, erfährt ihr in diesem Interview!

SC Tamsweg: Du bist Kapitän der Juniors! Wie bist du mit der Entwicklung der Mannschaft zufrieden und wohin führt der Weg in dieser Saison?

Lukas: Wenn man sich die aktuelle Saison ansieht, bin ich natürlich sehr zufrieden. Wir haben innerhalb von 2 Jahren etwas erreicht, was uns keiner zugetraut hat. Viele haben geglaubt, wir kommen aus der U16 Mannschaft raus und werden große Anlaufschwierigkeiten haben. Aber wir haben uns sofort angepasst und haben gezeigt, dass wir für Größeres wie die Reserveliga bestimmt sind. Wir sind auch als Mannschaft gut zusammengewachsen, wir verstehen uns sehr gut und das ist die Basis für die guten Leistungen. Mit dieser Truppe ist vieles möglich und mein Ziel ist definitiv der erste Platz in der Reserveliga!

Wie hoch ist die Qualitätsunterschied zwischen Reserve- und Landesliga?

Der ist schon sehr hoch, man kann das nicht vergleichen. Die Reserveliga ist ein guter Einstieg in den Erwachsenenfußball. Es heißt aber nicht, wenn du bei den Juniors gut bist, dass du auch in der Landesliga ein guter Spieler bist. Man muss hart trainieren und viel lernen, damit man es in die Landesliga schafft, außer man ist ein Ausnahmetalent. Aber es liegt viel Arbeit zwischen den beiden Ligen, aber für den Einstieg passt das genau!

Ist es für einen Spieler ein Unterschied, ob er bei den Juniors oder in der Landesliga spielt?

Ich glaube, das ist eine Kopfsache! Wenn man schon bei den Juniors gespielt hat und dort gut ist, weiß man, dass man dort etwas mehr spielen kann. In der Landesliga geht es auch um mehr, da kann man absteigen, was bei den Juniors nicht geht. Vielleicht gibt man dann in der Kampfmannschaft etwas mehr, als bei den Juniors. Ich versuche aber bei jedem Spiel, egal ob Juniors oder Landesliga, immer mein Bestes und Alles zu geben!

In der Landesliga läuft es gerade etwas holprig. Wir haben viele Verletzte, viele junge Spieler müssen jetzt die Lücken auffüllen. Wir bilanzierst du den Frühjahrsauftakt?

Die Saison war bis jetzt etwas holprig, das stimmt. Wir haben in den Testspielen gute Leistungen gebracht, konnten das aber in den ersten Spielen nichts mitnehmen. Es hat der letzte Wille gefehlt, das Spiel wirklich gewinnen zu wollen. Wir sind nicht füreinander gelaufen, aber das war in Piesendorf wieder da. Wir haben ab Anfang an in den Köpfen gehabt, dass wir das Spiel unbedingt gewinnen wollen. Vorher wussten wir schon, dass es nicht schlecht wäre zu gewinnen, aber der letzte entscheidende Funke hat gefehlt!

Also war der negative Druck eigentlich ein Positiver?

Irgendwie schon. Die drei Niederlagen haben uns gezeigt, dass wir etwas ändern müssen. Unsere Einstellung hat nicht ganz gepasst und das haben wir verändert und somit war diese Feststellung wichtig und richtig!

Wenn es nicht läuft, kriselt es dann in der Mannschaft, die bekanntlich eine eingeschworene Truppe ist?

Emotionen gehören zum Fußball dazu! Da kann es schon mal vorkommen, dass dir die Nerven etwas durchgehen und dann kritisiert man mal seine Mitspieler beim Spiel oder beim Training. Aber nachher ist das alles wieder vergessen und wir klatschen uns ab. Die Mannschaft versteht sich und wir können untereinander auch Kritik und Probleme ansprechen und besprechen. Diese Gespräche verlaufen meist sehr positiv und das hat uns jetzt auch wieder geholfen um den richtigen Willen zu entwickeln, was man in Piesendorf gesehen hat! Wir sind ein großer Freundeskreis, eigentlich eine Familie und da ist keiner auf den Anderen sauer, wenn mal jemand kritisiert wird!

Seit 2010 bist du beim SC Tamsweg. Wie liefen deine ersten 7 Jahre beim Verein und was sind deine persönlichen Ziele?

Ich habe relativ spät angefangen Fußball zu spielen. Mit 12 bin ich zum SC Tamsweg gekommen und ich hatte keine Fähigkeiten oder Talente am Ball. Ich habe dann aber hart trainiert, damit ich hier so schnell wie möglich nachkomme. Durch Zufall habe ich durch Peter Aigner mit 14 mein erstes Spiel in der Reserve gehabt. Da habe ich ein Tor geschossen, was auch gleich der Siegestreffer war und das hat damals Bischofshofen den Titel gekostet. Das hat mich sehr weit gebracht. Ich habe somit sehr früh im Erwachsenenfußball Erfahrungen machen können und ich hatte dann auch mit 16 Jahren gegen Stuhlfelden meinen ersten Einsatz in der Kampfmannschaft, was nach anfänglichen Schwierigkeiten richtig gut gelaufen ist. Auf diesen Tag habe ich hingearbeitet und hin gefiebert! Ich bin dankbar dafür, dass ich jetzt schon einige Spiele in der Kampfmannschaft absolvieren durfte, ich versuche auch bei den Testspielen immer von Anfang an dabei zu sein. Ich will so viel spielen wie ich kann, ich will mich weiter entwickeln, damit ich dann auch mehr Einsätze bei der Kampfmannschaft bekomme und mich dort etablieren kann!

Wie sieht dein Privatleben aus und was wäre dein Leben ohne Fußball?

Ich bin eher ein ruhiger Mensch, wenn ich nicht auf dem Platz stehe. Ich treffe mich viel mit meinen Freunden, ich zocke auch viel auf der Playstation, verbringe auch viel Zeit mit meiner Freundin. Auch das Jus Studium ist ein großer Lern und Zeitaufwand. Außerdem reise ich auch sehr gerne, was eine Kollision mit dem Fußball ist, da beides viel Zeit in Anspruch nimmt. Aber ich kann mir ein Leben ohne Fußball nicht mehr vorstellen. Wenn ich nicht spielen würde, wäre ich jede freie Minute am Platz um die Spiele zu verfolgen. Ich trainiere drei Mal in der Woche, am Wochenende sind die Spiele, außerdem zocke ich viel FIFA. Hier sieht man schon, dass Fußball ein ganz wichtiges Thema in meinem Leben ist. Ich habe auch bei meiner vorwissenschaftlichen Arbeit für die Matura das Thema Fußball gewählt, obwohl es ein Wirtschaftskonzept war, aber ich musste das Thema Fußball unterbringen!

Wie schwer ist es für deine Freundin, dass du so Fußballbegeistert bist?

Sie akzeptiert und das versteht das, dass ich meine Wochenenden, insbesondere die Samstage mit dem Fußball verbringe. Sie unterstützt mich auch tatkräftig, egal ob ich gerade gute oder schlechten Zeiten habe!

Du bist ein großer Barcelona Fan! Wer ist dein Vorbild und warum?

Ich bin ein großer Fan von Messi, weil er alle Fähigkeiten hat, die ein Fußballer braucht um Weltklasse zu sein. Für mich ist er der Beste der Welt! Von meiner Position her gefällt mir Jordi Alba am Besten, da er wie ich seine Schnelligkeit als Waffe einsetzt und das macht ihm als Fußballer aus. Und das sehe ich auch als meine größte Stärke!

Was macht den SC Tamsweg eigentlich so besonders?

Es ist die Gesamtheit von allem, was den Verein ausmacht. Es sind nicht nur die Spieler oder die Trainer. Jeder Fan, jeder Funktionär, jeder der im Verein tätig ist, gibt Tag für Tag alles für den Verein. Man wächst auch richtig zusammen, man sieht sich öfters, man baut richtige Freundschaften auf und hilft sich untereinander. Peter Macheiner und ich haben auch in unseren Ferien beim Vereinsheim geholfen. Wir sind füreinander da und dieser Zusammenhalt ist das Besondere an diesem Verein

Wo landet der SC Tamsweg am Ende der Saison und wir sehr freust du dich aufs 70 Jahr Fest?

Ich glaube wir haben die Trendwende geschafft und uns steht eine positive Zeit bevor. Ich glaube, dass wir am Ende den Klassenerhalt und einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichen werden. Als ich gehört habe, dass zu Pfingsten so ein großes Fest stattfinden wird, habe ich mich riesig gefreut. Das ist eine große Möglichkeit für den Verein sich zu präsentieren und das Vereinsheim zu zeigen. Das ist ein Fest von uns und nicht für uns und wir werden alle hart dafür arbeiten, dass dies ein großer Erfolg werden wird!

Gibt es sonst noch etwas, was du der SC Tamsweg Familie mitteilen willst?

Ich möchte einen großen Dank an unsere Fans aussprechen, die auch in den schlechten Zeiten hinter uns stehen! Auch bei Auswärtsspielen sind oft so viele Leute mit, das wir oft mehr Fans haben wie die Heimmannschaft. Danke dass ihr alle mit uns mitfiebert und uns unterstützt! Danke auch an dich, dass du deine Arbeit mit so viel Herzblut für unseren Verein erledigst und uns Online so in Szene setzt! Und schlussendlich auch ein großer Dank an meine Teamkollegen, die einen immer Unterstützen, auch in schlechten Zeiten und sich immer bemühen einen weiter zu bringen, zu verbessern und einen nicht in den Rücken fallen, wenn es einmal nicht so läuft!

Danke für das Gespräch!

FAN INFORMATION

SCT YouTube Channel

Wer ist nicht auf YouTube unterwegs? Nun zahlt es sich auch aus, dass man nach dem „Sportclub Tamsweg" sucht. Gibt man das ein, kommt man auf unsere eigene YouTube Seite, wo ihr viele interessante Videos findet! Viele unsere Spiele werden jetzt gefilmt. Falls ihr nicht dabei wart, könnt ihr euch die Highlights der Spiele ansehen, oder nochmals genießen! Außerdem werden auch Spieler interviewt, wo schon so manches Schmankerl gefallen ist! Abonniert unseren Channel und seit auch auf Videobasis immer aktuellsten Stand!

sctamsweg

Überall bei den Social Medias!

Der SC Tamsweg ist jung und modern. Ihr findet uns auch auf den anderen Social Medias. Snapchat Code seht ihr im Bild:

Twitter:	twitter.com/sctamsweg
Instagram:	instagram.com/sctamsweg
Snapchat:	sctamsweg
WhatsApp:	+43664/4168698
Homepage:	http://www.sc-tamsweg.at
You Tube:	User:SportclubTamsweg

VORBEREITUNGSSPIELE

SC Tamsweg – SV Grödig 1b 1:2 (0:1)
Lanschützer 93'

ASV Salzburg – SC Tamsweg 2:1 (1:1)
Jäger 33'

SC Tamsweg – Maria Alm 0:3 (0:0)
keiner

Piesendorf – SC Tamsweg 1:3 (0:1)
Lanschützer 12' 84' Gautsch 80'

ASV Sbg 1b – SCT Juniors 0:1 (0:0)
Sevic 81'

SCT Juniors – Maria Alm 1b 4:1 (1:0)
Bäckenberger 18' 75' Gruber 59' Tonner 76'

Piesendorf 1b – SCT Juniors 0:4 (0:1)
Lettmayer 35' Werchota 53' 59' Sevic 65'

Ein großes Jahr steht uns bevor! Unser SC Tamsweg wird stolze 70 Jahre alt! Das muss natürlich gefeiert werden! Das erste große Highlight liefert das Pfingstwochenende. Der Vorstand hat sich ins Zeug gelegt und ein tolles Fest auf die Beine gestellt! Am Samstag heizen uns die Dirndl Rocker und Julia Buchner ein, am Samstag gibt sich die Bürgermusik Tamsweg und dann die Sumpfkröten die Ehre. Davor wird es einen grandiosen Festakt mit der Eröffnung des Vereinsheimes geben! Hier wird es 2 Tage richtig rund gehen. Nehmt euch nichts vor, wie auch am 23.06 – wenn zum Jubiläumsspiel die Wiener Austria nach Tamsweg kommt!

70 JAHRE SC TAMSWEG DAS GROSSE FEST!!!

Juniors auf dem Weg zum ganz großen Wurf!

Wer hätte das in der letzten Saison geglaubt? Das Projekt Juniors läuft besser als erwartet, denn bereits im zweiten Jahr feiern unsere Nachwuchshoffnungen einen Sieg nach dem anderen und können im Heimspiel gegen den SV Anthering 1b mit einem Sieg sogar an die Tabellenspitze wandern! Außerdem ist auch unsere Jugendabteilung der SG Lungau in die Frühjahrssaison gestartet!

Gelingt unseren Juniors der ganz große Wurf? In dieser Saison ist es tatsächlich möglich, dass der SC Tamsweg in der Reserve Liga, wo wir in den letzten Jahren mehr oder weniger die Prügelknaben waren, den Meistertitel holen! Der Vorstand des SC Tamsweg rief im Sommer 2016 das Projekt „ Juniors" aus. Es sollten in der zweiten Mannschaft vorwiegend die Spieler, die gerade aus der U16 raus gekommen sind, agieren und sich dem Erwachsenenfußball anpassen. Mit dieser Praxis wollte man erreichen, dass die jungen Spieler so schnell wie möglich für die Kampfmannschaft bereit sind um den Kader breiter aufzustellen. Da wir in dieser Saison gleich sieben Verletzte zu beklagen haben, kommen natürlich die Juniors ins Spiel. Fehlt ein Lukas Giegerl, kann er von den jungen Spielern wie Fuchs, oder wie in Piesendorf durch Tonner ersetzt werden. Ist ein Gerald Gfrerer beruflich verhindert, springt der blutjunge Clemens Lettmayer in die Bresche! Ein Alban Mehmedi oder ein Peter Macheiner, was in der letzten Saison die Goalgetter der Juniors waren, laufen fast regelmäßig in der Stammelf auf. Man könnte lange so weiter erzählen, da auch schon ein Bäckenberger David und andere ihre ersten Sporen in der Landesliga verdienten. Umso erstaunlicher ist die Tatsache, dass die Juniors, obwohl ihre besten Spieler in der Kampfmannschaft aushelfen müssen, in der Reserve Liga um den Titel mitspielen!

Natürlich werden dank der Personalsituationen immer wieder neue Spieler in den Kader gespült. Die spielberechtigten U16 Spieler helfen immer wieder mal aus und manchmal findet man auch den einen oder anderen Senior, wie Antretter, Angermann oder Werchota bei den jungen Spielern. Diese Oldies tauchen aber nur auf, wenn man nicht mehr genug junge Spieler hat, denn die genießen bei diesem Projekt, wie der Name auch schon verrät, einen Vorrang. Dass nun auch Peter Aigner als zweiter Tormann zurück geholt wurde, kann den Juniors einen weiteren guten Rückhalt geben, obwohl die jungen Tormänner, die bis jetzt das Tor gehütet haben, mehr als

einmal eine Talentprobe abgaben. Mit vielen Perspektivspielern ist es natürlich auch wichtig, dass diese bei den Juniors auch viele Erfahrungen einsammeln können, damit sie sich in der Landesliga schnellstmöglich akklimatisieren können! Da es bekanntlich in der Reserveliga keine Absteiger gibt, ist es umso wichtiger, dass die Juniors eine Mission, namens Meistertitel, vor den Augen haben, um in der Reserveliga einen Ernstfall zu haben!

Die Saison begann auch gut, mit einem 5:1 Schützenfest zu Hause gegen Fuschl. Dann folgte eine bittere 2:1 Heimniederlage gegen den ASV aus Salzburg. Es wirkte so, als würde diese Saison wieder bitter werden, da wir in Maria Alm nicht genügend Spieler beisammen hatten um antreten zu können, das gleiche passierte den nächsten Gegner Piesendorf. So standen unsere Juniors Mitte September mit 2 Pflichtspielen und sportlichen 3 Punkte da. Es folgte dann ein 1:1 in Anthering, wo Julian Lettmayer das erste Mal aufzeigte! Doch dann legten die Juniors eine Siegesserie hin! Ein 2:0 Sieg gegen Bad Hofgastein, die erste Auswärtssieg mit 2:1 in Strobl, der 3:1 Auswärtsderbysieg in St. Michael, auch der Torreigen gegen Oberndorf ging mit 4:2 an unsere Youngstars und darauf folgte noch ein 3:1 Auswärtssieg in Schwarzach. Diese positive Serie riss dann am Ende der Herbstsaison. Gegen Adnet erreichte man ein 2:2 Unentschieden, in Henndorf musste man sich 2:0 geschlagen geben und gegen die Fuschl Mannschaft schenkte man einen sicher geglaubten Sieg her und musste das 2:2 akzeptieren.

Doch in der Winterpause nützten die Juniors die Chance. Da es viele verletzte Spieler gab, kamen viele Juniors in den Genuss, viele Testspiele in der Ersten zu bestreiten. Das merkte man gleich in den ersten Spielen im Frühjahr, da die Mannschaft noch abgeklärter wirkte wie im Herbst und gleich mit dem Punktemaximum gestartet ist. Nach der spielfreien Runde gegen Grödig, holte man einen späten 1:0 Auswärtssieg beim ASV Salzburg, einen direkten Konkurrenten. Darauf folgte ein sehr überzeugender 4:1 Heimsieg gegen den damaligen zweiten in der Tabelle. Man überholte Maria Alm und war somit der erste Verfolger des SV Anterhing 1b. Da der Tabellenführer patzte und die Juniors noch einen überragenden und hochverdienten 4:0 Auswärtssieg in Piesendorf landeten, befinden sich unsere zukünftigen Stammspieler nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer und das mit einem Spiel weniger. Nun wartet das absolute Topspiel in der Reserve Liga auf unsere Juniors. Der Tabellenführer SV Anterhing 1b kommt in unser Alpenstadion und mit einem Sieg würde die Tabellenführung im Lungau bleiben! Egal wie die Saison für die Juniors enden wird, aber das Projekt geht voll und ganz auf und in 1-2 Jahren werden wir sicher viele Juniors Spieler in der Kampfmannschaft bewundern dürfen und auch nächstes Jahr folgen die nächsten U16 Talente in die Juniors, damit diese Jugendförderung weiterhin diesen positiven Lauf nimmt!

Apropos Jugendarbeit. Unsere Spielgemeinschaft Lungau mit Mariapfarr und Mauterndorf ist auch in die Frühjahrssaison gestartet. Unsere U16 unter der Leitung von Harald Moser hatte einen guten Start, aber leider wanderten nicht die erhofften Punkte auf das SG Lungau Konto. In St. Johann stemmte man sich voll dagegen und konnte ein 2:2 Unentschieden holen! Zwei Mal musste man einen Rückstand aufholen, doch Alexander Lanschützer und Jonas Rainer machten ihren Job gut und man startete eigentlich sehr gut in die neue Saison! Im zweiten Spiel in Abtenau sah es lange sehr gut aus, denn Clemens Schröcker und Jonas Rainer brachte die SG mit 2:0 in Front. Nach der Pause lief es dann nicht mehr so gut. Wenige Minuten nach den Anpfiff schossen die Hausherren den Anschlusstreffer und in der Schlussphase konnte Abtenau mit einem Doppelpack die Partie drehen. Gut gespielt, aber keine Punkte mitgenommen. Doch jetzt folgt das erste Heimspiel gegen Großarl, vielleicht klappt es dann mit dem ersten Sieg in diesem Jahr!

Unsere SG Lungau U14 hingegen legte einen perfekten Start ins neue Jahr hin! Die erste Partie fand auswärts gegen den FC Pinzgau Saalfelden B statt. Vendel Takacs und Max Baksa sorgten für die schnelle 2:0 Führung. Die Hausherren konnten Verkürzen, doch Julian Fritz und Dejan Palikuca legten ordentlich nach. Vor der Pause fiel zwar nach das 2:4 und auch das 3:4 in Halbzeit zwei musste man noch hinnehmen, doch die drei Punkte wanderten in den Lungau! Das gleiche Ergebnis gab es beim ersten Heimspiel gegen Schmitten Kitz A! In der Halbzeit lag man noch mit 0:1 zurück, doch in der zweiten Halbzeit geigten die Lungauer auf. Michael Waldenberger, Max Baksa mit einem Doppelpack und Dejan Palikuca zerlegten die Gäste, auch wenn man noch ein Gegentor hinnehmen musste, wurde der 4:2 Sieg verdient eingefahren. Die nächste Partie bestreitet unsere U14 auswärts in Hallwang. Unsere U12 befindet sich noch in der Winterpause. Die starten am 23.04 mit dem Heimderby gegen Mariapfarr/Mauterndorf!

LUNGAUER BEZIRKS-SCHULMEISTERSCHAFTEN

Am 04. April 2017 fanden die Lungauer Bezirksschulmeisterschaften im Schwimmen statt. Unsere Sektion Schwimmen war natürlich mit dabei und konnte sehr große Erfolge feiern!

Denisa Oncea konnte sich bei allen 4 Wettbewerben wo sie teilnahm durchsetzen und holte alle möglichen Bezirksmeistertitel! Nick Rossberg, ebenfalls ein Schwimmer vom SC Tamsweg stand Denisa Oncea nichts nach und holte im Wettbewerb 25 Meter Rückenkraul den ersten Platz! Und das mit einer Zeit, die vor ihm in seiner Altersklasse noch niemand im Lungau erzielen konnte. Wir gratulieren Nick zu diesem Rekord!

Valentin Brugger räumte auch ordentlich ab! Mit drei gewonnen Wettbewerben gehörte auch zu den Besten dieser Bezirksmeisterschaft! Unsere jüngste Teilnehmerin, Lea Steinwender, die gerade in die erste Klasse geht, siegte im 25 Meter Rückenkraul überlegen vor ihren älteren Mitstreiterinnen! Magdalena Seitlinger schwamm in den 100 Meter Lagen eine Topzeit, die als zweitbeste Zeit in die ewige Bestenliste aufgenommen wurde. Allerdings war eine Schwimmerin schneller wie sie und somit belegte sie den sehr guten zweiten Platz! Auch in dem anderen Bewerben, wo sie teilnahm stand sie immer am Podest!

Bei den Burschen glänzte nehmen Valentin Brugger auch noch zwei weitere Schwimmer vom SC Tamsweg! Ulrich Brugger holte sich beim Bewerb 50 Meter Brust den ersten Platz und Alexander Seifter landete auf dem sehr guten dritten Platz! Bei allen Bewerben, wo unsere SC Tamsweg Schwimmer teilnahmen, landeten sie unter den Top 5! Somit zeigten alle unsere Wasserratten eine ausgezeichnete Leistung und sorgten für eine sehr zufriedene Trainerin!

Sektonsleiterin und Trainerin Silvia Bogensperger war mit den tollen Leistungen überaus zufrieden und blickt auf die Lungauer Bezirksmeisterschaften mit viel Stolz zurück! Der Sommer kommt immer näher, wo auf unsere SchwimmerInnen wieder viele Wettbewerbe warten und das unsere Wasserratten bereits in bestechender Form sind, haben sie bei diesen Bezirksmeisterschaften gezeigt! Und somit sorgte auch unsere Sektion Schwimmen wieder einmal für viel Jubel beim SC Tamsweg! Wir bedanken uns bei allen Schwimmer und Schwimmerinnen wie auch bei Silvia, für ihren wahnsinnigen Einsatz!

SC TAMSWEG FACTS

PETER AIGNER IS BACK!

Unser Tormanntrainer Peter Aigner ist nun auch als Spieler wieder zurück beim SC Tamsweg. 2001 und von 2010 bis 2014 war Peter schon im Tor beim SC Tamsweg aktiv. Seit 13.03.2017 ist wieder zurück vom USC Mauterndorf und fungiert als weiterer Tormann bei der Kampfmannschaft und den Juniors! Bei seinem ersten Spiel konnte er einen 4:1 Sieg feiern! Welcome back!

EINE SOLIDE BANK!

Seit 2009 ist Clemens Lettmayer beim SC Tamsweg! Der blutjunge Innenverteidiger sprang in die Bresche, als unseren Trainer die Verteidiger ausgingen. Gegen Maria Alm und in Piesendorf stellte sich der Teenie seinen Gegenspielern und gab zwei Mal eine absolute Talentprobe ab! Von der U16 in die Kampfmannschaft in weniger als ein Jahr, da kann man schon mal Respekt zeigen!

DER NEUE GOALGETTER

Auch wenn Georg Lanschützer lieber auf dem Flügel spielt, die Stürmerposition nützt er auch sehr gut aus. Mit 3 Toren in dieser Frühjahrssaison ist er der beste Torschütze, gefolgt an Andreas Jäger mit 2 Toren! Weiter so Schurl!

Statistikdaten SC Tamsweg

Leistungsdaten Kampfmannschaft							
Name	Spiele	Minuten	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Assist	Tore
Sebastian Eggel	19	1710	2	0	0	1	1
Alexander Lischent	18	1620	2	0	1	1	1
Bernhard Schiefer	18	1620	1	0	0	2	0
Andreas Jäger	18	1557	1	0	0	6	5
Peter Macheiner	18	1498	1	1	0	1	0
Georg Lanschützer	18	1488	1	0	0	1	8
Alban Mehmedi	17	1036	2	0	0	2	0
Stefan Gautsch	15	1305	2	0	0	1	2
Gerald Gfrerer	14	1200	0	0	0	0	0
Martin Lintschinger	14	1174	4	0	0	1	3
Erik Brugger	13	862	2	0	0	0	0
Lukas Giegerl	11	990	1	0	0	0	1
Kevin Klemm	10	540	2	0	0	0	0
Lukas Fuchs	9	492	1	0	0	0	0
Rene Tonner	9	310	2	0	0	0	0
Zoran Draca	8	423	0	0	0	3	0
Fabian Jessner	6	280	1	0	0	0	0
David Bäckenberger	5	62	0	0	0	0	0
Hermann Maier	3	102	0	0	0	0	1
Markus Meier	1	90	0	0	0	0	0
Roman König	1	72	0	0	0	0	0
Maximilian Gruber	1	10	0	0	0	0	0

inklusive SFV Stiegl Cup / Gelbe Karte Erik Brugger vom Stiegl Cup, in der Meisterschaft nicht gültig

Leistungsdaten Juniors							
Name	Spiele	Minuten	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Assist	Tore
David Bäckenberger	13	1147	2	0	0	4	3
Herbert Antretter	13	776	2	0	0	2	1
Maximilian Gruber	12	1027	0	0	0	8	2
Julian Lettmayer	11	990	1	0	0	4	5
Lukas Glösel	10	900	0	0	0	2	0
Rene Tonner	10	895	1	0	0	3	4
Lukas Fuchs	10	755	2	0	0	0	0
Kevin Klemm	10	684	2	0	0	0	1
Clemens Lettmayer	9	810	0	0	0	0	0
Georg Ferner	9	810	0	0	0	0	0
Markus Meier	8	720	0	0	0	0	0
Michael Werchota	7	630	3	0	0	4	6
Ali Liquat	7	504	0	0	0	0	1
Markus Ulbel	6	540	0	0	0	4	1
Alban Mehmedi	6	346	1	0	0	0	3
Andreas Angermann	6	242	0	0	0	0	0
Fabian Tauchner	5	450	0	0	0	0	0
Radovan Sevic	4	355	1	0	0	0	3
Alexander Lanschützer	4	217	0	0	0	0	0
Roman König	3	258	1	0	0	0	0
Gergoe Gaal	3	59	0	0	0	0	0
Simon Moser	2	92	0	0	0	0	0
Gernot Huber	1	90	1	1	0	3	1
Michael Ramusch	1	90	1	0	0	0	1
Simon Gruber	1	90	0	0	0	0	0
Peter Aigner	1	90	1	0	0	0	0
Ulrich Georg Antretter	1	71	1	0	0	0	0
Harald Moser	1	65	1	0	0	0	1
Fabian Jessner	1	60	0	0	0	0	0
Martin Lintschinger	1	45	0	0	0	0	1

Tabelle 1. Landesliga								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	1. Oberndorfer SK	18	11	2	5	35:20	15	35
2	SK Strobl	17	11	1	5	42:27	15	34
3	SK Adnet	17	10	2	5	43:17	26	32
4	SV Schwarzach	18	10	2	6	39:29	10	32
5	USK St. Michael	17	9	4	4	38:31	7	31
6	Union Henndorf	18	9	1	8	38:24	14	28
7	ASV Salzburg	17	8	3	6	29:27	2	27
8	SC Bad Hofgastein	18	8	2	8	37:28	9	26
9	SV Anthering	18	8	2	8	32:35	-3	26
10	UFC Maria Alm	18	6	6	6	25:29	-4	24
11	**SC Tamsweg**	**18**	**6**	**4**	**8**	**21:24**	**-3**	**22**
12	SV Grödig 1b	18	4	4	10	31:47	-16	16
13	USC Piesendorf	18	4	3	11	28:48	-20	15
14	USV Fuschl	18	1	2	15	15:67	-52	5

Stand 11.04.2017

Tabelle 1. Landesliga Reserve								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	SV Anthering	17	10	4	3	48:17	31	34
2	**SC Tamsweg Juniors**	**16**	**10**	**3**	**3**	**37:19**	**18**	**33**
3	ASV Salzburg	16	10	2	4	40:17	23	32
4	UFC Maria Alm	17	10	1	6	39:22	17	31
5	SK Strobl	15	10	0	5	31:20	11	30
6	SC Bad Hofgastein	16	10	0	6	29:19	10	30
7	USK St. Michael	17	8	1	8	26:25	1	25
8	SV Schwarzach	14	8	0	6	33:21	12	24
9	Union Henndorf	16	7	2	7	38:48	-10	22
10	SK Adnet	15	6	2	7	33:36	-3	20
11	1. Oberndorfer SK	16	2	2	12	23:38	-15	8
12	USV Fuschl	16	2	2	12	18:61	-43	8
13	USC Piesendorf	17	1	1	15	10:62	-52	3

1. Landesliga 2016 /2017			
Sa, 06.08.16	SC Tamsweg : USV Fuschl	0:0	keine
Sa, 13.08.16	SV Grödig 1b : SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Maier, Lintschinger
Sa, 20.08.16	SC Tamsweg : ASV Salzburg	1:1 (0:1)	Lischent
Sa, 27.08.16	UFC Maria Alm : SC Tamsweg	0:2 (0:0)	Jäger, Lanschützer
So, 04.09.16	SC Tamsweg : USC Piesendorf	2:1 (2:0)	Gautsch, Lanschützer
Sa, 10.09.16	SV Anthering : SC Tamsweg	1:0 (0:0)	keine
Sa, 17.09.16	SC Tamsweg : SC Bad Hofgastein	0:1 (0:1)	keine
Sa, 24.09.16	SK Strobl : SC Tamsweg	0:0	keine
Sa, 01.10.16	USK St. Michael : SC Tamsweg	3:0 (2:0)	keine
Sa, 08.10.16	SC Tamsweg : 1. Oberndorfer SK	0:2 (0:1)	keine
Sa, 15.10.16	SV Schwarzach : SC Tamsweg	1:4 (1:2)	Jäger, Lanschützer 2x, Lintschinger
Sa, 22.10.16	SC Tamsweg : SK Adnet	2:1 (1:0)	Giegerl, Lanschützer
Sa, 29.10.16	Union Henndorf : SC Tamsweg	2:1 (1:0)	Jäger
Sa, 05.11.16	USV Fuschl : SC Tamsweg	1:2 (1:1)	Lintschinger, Eggel
Sa, 18.03.17	SC Tamsweg : SV Grödig 1b	1:2 (0:1)	Lanschützer
Sa, 25.03.17	ASV Salzburg : SC Tamsweg	2:1 (1:1)	Jäger
Sa, 01.04.17	SC Tamsweg : UFC Maria Alm	0:3 (0:0)	keine
Sa, 08.04.17	USC Piesendorf : SC Tamsweg	1:3 (0:1)	Lanschützer 2x, Gautsch
Sa, 15.04.17	SC Tamsweg : SV Anthering	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
Sa, 22.04.17	SC Bad Hofgastein : SC Tamsweg	-:- (-:-)	Bad Hofgastein - Kunstrasen
Sa, 29.04.17	SC Tamsweg : SK Strobl	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
Mo, 01.05.17	SC Tamsweg : USK St. Michael	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
Sa, 06.05.17	1. Oberndorfer SK : SC Tamsweg	-:- (-:-)	Oberndorf
Sa, 13.05.17	SC Tamsweg : SV Schwarzach	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
Sa, 20.05.17	SK Adnet : SC Tamsweg	-:- (-:-)	Adnet
Sa, 27.05.17	SC Tamsweg : Union Henndorf	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
1. Landesliga Reserve 2016 /2017			
Sa, 06.08.16	SC Tamsweg : USV Fuschl	5:1 (4:0)	Ulbel, Huber, Sevic, Werchota 2x
Sa, 20.08.16	SC Tamsweg : ASV Salzburg	1:2 (0:1)	Moser
Sa, 27.08.16	UFC Maria Alm : SC Tamsweg	abgesagt	3:0 für Maria Alm gewertet
So, 04.09.16	SC Tamsweg : USC Piesendorf	abgesagt	3:0 für Tamsweg gewertet
Sa, 10.09.16	SV Anthering : SC Tamsweg	1:1 (1:1)	J. Lettmayer
Sa, 17.09.16	SC Tamsweg : SC Bad Hofgastein	2:0 (0:0)	Mehmedi, Antretter
Sa, 24.09.16	SK Strobl : SC Tamsweg	1:2 (0:2)	Lettmayer, Mehmedi
Sa, 01.10.16	USK St. Michael : SC Tamsweg	1:3 (1:1)	Mehmedi,Werchota,Lettmayer
Sa, 08.10.16	SC Tamsweg : 1. Oberndorfer SK	4:2 (3:1)	Gruber, Tonner, Werchota, Lettmayer
Sa, 15.10.16	SV Schwarzach : SC Tamsweg	1:3 (1:1)	Ramusch, Klemm, Bäckenberger
Sa, 22.10.16	SC Tamsweg : SK Adnet	2:2 (0:2)	Tonner 2x
Sa, 29.10.16	Union Henndorf : SC Tamsweg	2:0 (0:0)	keine
Sa, 05.11.16	USV Fuschl : SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Kabir, Lintschinger
Sa, 25.03.17	ASV Salzburg : SC Tamsweg	0:1 (0:0)	Sevic
Sa, 01.04.17	SC Tamsweg : UFC Maria Alm	4:1 (1:0)	Bäckenberger 2x, Gruber, Tonner
Sa, 08.04.17	USC Piesendorf : SC Tamsweg	0:4 (0:1)	Lettmayer, Werchota 2x, Sevic
Sa, 15.04.17	SC Tamsweg : SV Anthering	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
Sa, 22.04.17	SC Bad Hofgastein : SC Tamsweg	-:- (-:-)	Bad Hofgastein - Kunstrasen
Sa, 29.04.17	SC Tamsweg : SK Strobl	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
Mo, 01.05.17	SC Tamsweg : USK St. Michael	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
Sa, 06.05.17	1. Oberndorfer SK : SC Tamsweg	-:- (-:-)	Oberndorf
Sa, 13.05.17	SC Tamsweg : SV Schwarzach	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
Sa, 20.05.17	SK Adnet : SC Tamsweg	-:- (-:-)	Adnet
Sa, 27.05.17	SC Tamsweg : Union Henndorf	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion

Wir bedanken uns bei unseren Matchsponsoren

Gasthof/Dependance Knappenwirt***
Lüftenegger Hanspeter | Kirchengasse 17 | 5580 Tamsweg
Tel.: +43 (0)6474 2369-0 | Fax: +43 (0)6474 2369-120
E-Mail: info@knappenwirt.co.at | UID: ATU 333.94001

Ein spannendes Spiel und drei Punkte wünscht
Mag. Kurt Jelinek · Rechtsanwalt
Nonntaler Hauptstraße 1a, 5020 Salzburg
T. 0662/840105-15 · F. 0662/840131 · M. office@ra-jelinek.at

Redaktion / Layout / Fotos / Idee
Hebesberger Roland / April 2017